

Yachtclub Möhnesee bietet inklusives Segeln für Kinder und Jugendliche

Gemeinsam mit der Turning Point Stiftung bietet der YCM im Mai an drei Tagen einen „Wendekurs“ auch für Einsteiger an

Möhnesee – Gemeinsam mit dem Yachtclub Möhnesee richtet die Turning Point Stiftung einen „Wendekurs“ aus. Die Organisation fördert mithilfe des Segelsports die Inklusion von Menschen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen sowie sozial Benachteiligten. Ziel ist es, diesen Personen durch das Segelerlebnis lebensverändernde Erfahrungen zu ermöglichen.

Vom 19. bis 21. Mai bietet der Yachtclub Möhnesee gemeinsam mit der Stiftung an den drei Tagen vor allem Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 25 Jahren die Möglichkeit, den Segelsport auszuprobieren, kennen und vielleicht sogar lieben zu lernen. Gesegelt wird auf Sonar-Booten, einer ehemaligen paralympischen Bootsklasse.

Yachtclub-Vizepräsident Edwin Köhler stellt hervor,



Viel Erfahrung hat die Stiftung Turning Point in Sachen inklusives Segeln.

FOTO: KUEBAUCH

dass es „für uns wichtig ist, dass wir den Menschen mit Handicap das aktive Segeln ermöglichen können.“

Rebecca Ramirez von der Stiftung und Edwin Köhler hoffen, dass dies eine Initialzündung für den einen oder anderen Teilnehmer sein kann. „Wir werden sicherstellen, dass diese Zielgruppe auch nach dem ‚Wendekurs‘ bei uns weiter segeln kann“,

so Köhler. Rebecca Ramirez weiß inzwischen aus Erfahrung, dass 25 bis 30 Prozent der Kursteilnehmer im Anschluss weitermachen.

Der Yachtclub Möhnesee hat guten Kontakt zu Schulen der Zielgruppe und darüber hinaus gute Verbindungen zu Einrichtungen und Gruppierungen. Bereits zwei Mal hatte der Yachtclub Möhnesee Segel-Aktionstage mit der Gehörlosen- und Blindenschule sowie geistig behinderten Menschen ausgerichtet. Der YCM will Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Kreis Soest und dem angrenzenden Sauerland ansprechen. Es haben sich schon Interessenten angemeldet, aber Rebecca Ramirez und Edwin Köhler versichern, dass noch einige Plätze frei sind.

Rebecca Ramirez will, dass diese Aktionstage nachhaltig werden und der Yachtclub Möhnesee ein regelmäßiges



Rebecca Ramirez von der Stiftung Turning Point und der Vize-Präsident vom YCM, Edwin Köhler, stellen den „Wendekurs“ vor, der vom 19. bis 21. Mai beim Yachtclub Möhnesee stattfindet.

FOTO: NITSDIE

Angebot für Menschen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen sowie sozial Benachteiligten schafft. Sie sagt, dass die Stiftung den Club auf dem Weg dahin begleiten und unterstützen

wird. Die Trainer vom Yachtclub Möhnesee werden von der Turning Point Stiftung auf das nachhaltige Angebot geschult. „Damit der Umgang mit der Zielgruppe durch unsere erfahrenen Trainer ver-

innerlicht wird und sich dieses Angebot am Möhnesee etabliert“, sagt Rebecca Ramirez. Bekannte Segelsportler wie Jens Kroker, der drei Mal an den Paralympischen Spielen teilgenommen hat oder

auch Bernd Zirkelbach werden an dem Wochenende dabei sein und ihre Erfahrungen weitergeben.

Die qualifizierten Trainer werden alle Boote begleiten. „Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, Teilnehmenden durch das Segeln neue Erfahrungen zu ermöglichen. Segeln baut Barrieren ab, fördert die Teambildung, gibt Menschen mit Einschränkungen die Chance, mehr Selbstvertrauen und Selbstbestimmung zu gewinnen, und schafft somit Wendepunkte im Leben“, teilen Edwin Köhler und Rebecca Ramirez mit. Der Vize-Präsident macht deutlich, dass Vorkenntnisse beim Segeln nicht nötig sind.

toni

Anmeldung

unter event.anmeldung@turningpoint-stiftung.com oder telefonisch unter 0151/54893725.